



individuell & exklusiv

Alexander Öxler schaut Profis ihres Fachs über die Schulter und berichtet hier aus deren Alltag



Schuften in luftiger Höhe

Energetische Flachdachsanieierung, Marke Sieber

Sieber GmbH
Spenglerei & Bedachungen
Meisterbetrieb
Innungsfachbetrieb

Sägmühlstraße 25a Olching

Telefon 08142-503400

info@dachdecker-sieber.de
www.dachdecker-sieber.de

■ **OLCHING/NEUAUBING** · Ebenso schlicht wie allgemein verständlich ist Markus Siebers Firmenphilosophie: Zufriedene Kunden, verriet er mir, nicht mehr und nicht weniger... Und damit fährt der Spenglermeister, Dachdecker und Betriebswirt des Handwerks seit Gründung der Sieber GmbH vor 16 Jahren offenbar gut. Bestes Beispiel hierfür sind die Häuser der Wohnungsbaugesellschaft GFBW in Fürstenfeldbruck sowie im Münchner Stadtteil Neuauubing, wo derzeit gleich drei Wohnblocks nach energetischen Gesichtspunkten saniert werden.

**Firmenphilosophie:
zufriedene Kunden**

Und dort haben wir uns getroffen: auf dem Dach eines der drei eingerüsteten Häuser – oben auf dem Dach, gut acht Stockwerke über dem Boden. Für die Spengler- und Dachdeckerprofis kein Problem, ich dagegen habe mich weitgehend von den Dachrändern ferngehalten. Stellte kein Problem dar, da das hier im Einsatz befindliche Sieber-Team eh an der Abdichtung von vier neuen Lichtkuppeln arbeitet, ziemlich genau in der Mitte des Dachs. Rund 40 Jahre seien die Häuser alt, meinte

Markus

kus Sieber, tja, und jetzt seien eben eine Erneuerung der Flachdächer notwendig geworden. Nicht, dass es Probleme mit der Feuchtigkeit gegeben hätte, nein, aber weil die Fassaden energetisch auf Vordermann gebracht werden, würden eben auch die

Sei heute überhaupt kein Problem mehr, meinte er. Die Materialien seien so gut, dass der Produzent der von ihnen verarbeiteten Folienbahnen, nur mal beispielsweise, schon 25 Jahre Herstellergarantie gibt. Allerdings, schränkte er sich selbst ein, müsse selbst-

könne zur Folge haben, dass der gesamte Kies wieder vom Folienuntergrund geschippt und dann nach dem Fehler gesucht werden müsse. So etwas könnten sie sich nicht leisten. Damit würden sie den guten Ruf des Unternehmens aufs Spiel setzen. Das leuch-



Gute Referenzen sind für ihn die beste Unternehmenswerbung: Markus Sieber

Dächer entsprechend erneuert: Dämmung des Dachunterbaus... Folienerneuerung über die gesamten Flächen... Ersetzen von Bauteilen wie den Lichtkuppeln über dem Treppenhaus... ergänzende Spenglerarbeiten... Unbewusst hatte der Olchinger Dach-Profi meine Frage nach der Flachdachdichtigkeit eigentlich schon beantwortet.

verständlich auch professionell sauber gearbeitet werden. Während er mir etwas über die Flachdacherneuerung erzählte, konnte ich seinen Leuten bei der Arbeit über die Schulter schauen. Richtige Fummelarbeit schien mir das – gerade an den Kanten und Ecken der Lichtkuppeln. Ja, anders gehe es nicht, erklärte mir Markus Sieber. Eine undichte Stelle schon

tete mir ein, im Gegensatz zu dem angesprochenen und in Bergen angehäuften Kies. Der werde lediglich als Auflast benötigt, damit die Kunststoffbahnen nicht von Wind- beziehungsweise Sturmböen beschädigt werden. Aha, wieder was gelernt... War aber nicht das Einzige: Denn so nebenbei erfuhr ich auch, dass ein Flachdach überhaupt nicht hundertprozentig flach

sein dürfe. Zu den im Dach eingearbeiteten Gullis müsse immer eine Neigung vorgesehen werden. Eine geringe zwar, eben aber eine Neigung, damit das Wasser abfließen könne. Meist sehe man es mit bloßem Auge nicht. Minimum zwei Prozent Gefälle seien vorgeschrieben, es können durchaus aber auch bis zu 25 Prozent sein, um noch von einem Flachdach sprechen zu können. Bevor mein Gesprächspartner noch weiter in die Materie



einsteigen konnte, fragte ich ihn, warum denn gerade diese Gebäudeblöcke »bestes Beispiel« für seine prägnante Firmenphilosophie darstellen würden. Markus Sieber schmunzelte. Zufrieden, schien mir: vielleicht weil ich nochmals auf den Anfang unseres Gesprächs zurückkam und er feststellte, dass ich zuhören kann. Bestimmt aber, weil er sich des Vertrauens seines Auftraggebers sicher sein kann: Bereits seit zehn Jahren, hörte ich, würde er für die GFBW Hausverwaltung Dächer sanieren und erneuern. Erst im vergangenen Jahr wieder, fügte er an und deutete auf einen weiteren Wohnblock in Sichtweise. Verstehe, keine Frage, wenn die nicht zufrieden mit seiner Arbeit wären, hätten wir uns wohl kaum hier zur Besprechung dieses ProfiPorträts getroffen – hier in Neuauubing... oben... in luftiger Höhe... ■

